

Im Körperhaus eröffnet ein Flaschenpostamt

Briefe in Flaschen findet man im Meer oder am Strand. Die Künstlerin „Miss A. Ship“ holt das Meer aufs Land



Dorit Ehlers alias „Miss A. Ship“ kommt in die Bergedorfer Bücherhalle.

EHLERS

Bergedorf. Bergedorf liegt zwischen dem 1. und 14. April direkt am Meer. Zumindest in Gedanken – und auch mit Taten: Denn in diesen Wochen wird in der Bergedorfer Bücherhalle im neuen Körperhaus zu einer Flaschenpost-Aktion eingeladen. Die Künstlerin Dorit Ehlers alias „Miss A. Ship“ die sich als „Schiffssehnsuchtsforscherin und Expertin für Schiffsfiktion“ bezeichnet und etliche Künstleraktionen rund um das Thema anbietet, wird an der Holzhuide 1 ihr Flaschenpostamt aufstellen.

Die Flaschenpost steht für Sehnsucht. Denn wer einen Brief mit einer Frage oder einem Gruß in eine

Flasche steckt und sie ins Meer wirft, hofft auf eine Antwort aus irgendeinem Teil der Welt. Doch warum muss es so kompliziert sein? Warum nicht das Meer aufs Festland holen? Dorit Ehlers – eine gebürtige Reinbekerin, die jetzt in Salzburg lebt – denkt das Thema mit ihrem Flaschenpostamt neu.

Zwei Wochen Flaschenpostamt in der Bürgerhalle

An ihrem Stand kann selbst ein Brief für eine Flaschenpost geschrieben werden. Sie wird dann zum nächsten Ausstellungsort mitgenommen. Oder es können Briefe beantwortet werden. Dorit Ehlers

bringt dazu Flaschenpost aus Salzburg mit. Auch in der Zentralbibliothek in Hamburg war sie mit ihrem Flaschenpostamt bereits zu Gast.

Die Aktion wird in Kooperation mit der Körperstiftung angeboten. Am Sonnabend, 1. April, wird die Künstlerin selbst von 10 bis 14 Uhr am Stand zu finden sein – danach wird das Flaschenpostamt vom Team der Bergedorfer Bücherhalle betreut. Öffnungszeiten: täglich außer montags und sonntags von 10 bis 18 Uhr, sonnabends von 10 bis 14 Uhr. Abschließen wird die Ausstellung mit einer Lesung der Künstlerin am 15. April in der Zentralbibliothek. *cr*